

DE // HEIZMATTE

Montageanleitung für die Heizmatte

Elektrische Heizmatte zur Verlegung unter Fliesen und Feinsteinzeug.
Erfordert einen Thermostat mit Bodenfühler, den Endanschluss führt
eine Elektrofachkraft aus.

NET160W · 160 W/m²0,5 – 20 m²

30 Jahre Garantie



SEHR GEEHRTER KUNDE DANKE FÜR IHREN EINKAUF

Scannen Sie den QR-Code, um zu den Videomaterialien und der
vollständigen Produktdokumentation auf www.ergowave.eu zu
gelangen

Achtung: Lesen Sie die Anleitung, bevor Sie mit der Installation beginnen!

Comfort. Efficiency. Innovation



Vorbereitung der Heizmattenmontage

Kenntnisnahme der Dokumentation

Vor Beginn der Montage sind die Bedienungsanleitung und die technische Dokumentation des Produkts sorgfältig zu lesen.

Vorbereitung des Raumes

- Stellen Sie sicher, dass die Fläche, auf der die Matte verlegt wird, sauber, trocken und eben ist.
- Entfernen Sie jeglichen Schmutz, der die Haftung des Klebers oder die Korrektheit der Montage beeinträchtigen könnte.
- Sorgen Sie für geeignete Temperaturbedingungen – die Umgebungstemperatur darf nicht unter +5 °C liegen.

Überprüfung der Elektroinstallation

- Prüfen Sie den technischen Zustand der Elektroinstallation im Raum.
- Prüfen Sie, ob die Installation über entsprechende Schutzeinrichtungen gemäß den geltenden Normen verfügt.
- Im Zweifelsfall wird eine Beratung durch eine qualifizierte Elektrofachkraft empfohlen.

Ausführungsplanung der Heizungsinstallation

Vor Beginn der Montage muss der Bauherr oder Monteur eine Ausführungsplanung der Heizungsinstallation erstellen. Die Planung muss berücksichtigen:

- die Anordnung von Geräten und festen Einbauten,
- die Bereiche, in denen die Matte nicht verlegt wird,
- den Verlauf der Versorgungsleitungen.

Unbeheizte Bereiche

- Entlang der Wände ist ein unbeheizter Streifen von 5 bis 10 cm Breite einzuhalten.
- Heizmatten dürfen nicht unter Möbeln ohne Füße oder unter festen Einbaumöbeln verlegt werden.

Prüfung der Heizmatte vor der Montage

- Vor Beginn der Montage ist eine Kontrollprüfung der Heizmatte durchzuführen.
- Der gemessene Widerstand muss den in der technischen Dokumentation des Produkts angegebenen Werten entsprechen.



Montagehinweise

Bei der Verlegung der Heizmatte sind folgende Regeln unbedingt einzuhalten:

1. Verbinden Sie keine Abschnitte der Heizleitungen und lassen Sie nicht zu, dass sie sich überlappen.
2. Kürzen Sie die Heizleitungen nicht – dies kann die Installation beschädigen.
3. Verwenden Sie zur Befestigung der Matte keine Metallelemente.
4. Betreten Sie die ausgerollte Heizmatte nicht, um die Leitungen nicht zu beschädigen.
5. Prüfen Sie den Widerstand der Leitungen regelmäßig mit einem Messgerät – so erkennen Sie etwaige Schäden noch vor Abschluss der Montage.

Bereiten Sie vor Arbeitsbeginn Folgendes vor:

- Dämmplatte oder Schaumstoff unter der Matte,
- Bohrmaschine oder Bohrhammer, Lochsäge,
- Hammer, Meißel, Lineal, Maßband,
- Schraubendreher, Spannungsprüfer,
- Multimeter und Widerstandsmessgerät,
- Bleistift oder Kreide zum Anzeichnen,
- Kombizange, Messer, Abisolierzange,
- Bürste, Kehrschaukel, Spachtel,
- Installationsdose, Schutzrohr (Leerrohr).

⚠ Vor Beginn — Bedingungen und Warnhinweise

- **Montagetemperatur:** nicht niedriger als +5 °C.
- **Unbeheizter Streifen an den Wänden:** lassen Sie 5–10 cm freien Streifen zu den Wänden.
- **Verboten:** Überlappen von Heizleitungsabschnitten, Kürzen der Heizleitungen, Verwendung metallischer Befestigungselemente, Betreten der ausgerollten Matte.
- **Elektrische Sicherheit:** die Endinstallation (Anschluss an die Verteilung) führt ausschließlich eine Elektrofachkraft aus. Der Heizstromkreis muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) 30 mA sowie einem geeigneten Leitungsschutzschalter/RCBO gemäß den örtlichen Vorschriften abgesichert sein.
- **Bewahren Sie** die technische Dokumentation der Matte und die Zertifikate auf.

1 Vorbereitung des Untergrunds

- Entfernen Sie alte instabile Beschichtungen, Staub, Fettflecken und Rückstände.
- Der Untergrund muss eben, tragfähig und trocken sein (Feuchtigkeit gemäß den Anforderungen des Bodenbelagherstellers).
- Gleichen Sie Unebenheiten mit einer Ausgleichsmasse aus, wenn die Abweichungen die zulässigen Werte des Matten-/Bodenbelagherstellers überschreiten.
- Bringen Sie eine Wärmedämmung (Platte oder Schaumstoff) gemäß der Produkthanleitung an — sie sorgt für einen besseren Wirkungsgrad und schnelleres Aufheizen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche sauber und entfettet ist; saugen Sie sie ab, wischen Sie sie dann mit einem feuchten Tuch ab und lassen Sie sie trocknen.

2 Erstellung des Verlegeplans der Matten

- Erstellen Sie eine Verlegezeichnung der Matten entsprechend der Raumausstattung und den festen Einbauten (Schränke, feste Möbel).
- Markieren Sie die ausgeschlossenen Bereiche (z. B. an den Wänden, unter festen Möbeln, unter Geräten ohne Füße).
- Planen Sie den Verlauf der Versorgungsleitungen zur Installationsdose sowie die Trasse des Temperaturfühlers.
- Halten Sie eine Leitungsreserve an der Verbindung zum Thermostat gemäß den Herstellerangaben vor (Heizleitungen nicht kürzen!).

3 Ausrollen der Matte (Trockenmontage, ohne Verkleben)

- Rollen Sie die Matte gemäß dem Plan auf dem trockenen Untergrund aus — achten Sie darauf, dass sich die Leitungen nicht überlappen und nicht kreuzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsleitung und die Leitung des Temperaturfühlers eine geplante Trasse zur Dose/zum Thermostat haben.
- Verlegen Sie die Matte nicht an den als ausgeschlossen markierten Stellen.
- Prüfen Sie, ob die Ränder der Matte einen Abstand von 5–10 cm zu den Wänden einhalten.

Warnung: Wenn bei der Matte das Netz (nicht die Leitung) durchtrennt werden muss, schneiden Sie ausschließlich das Netz mit einem Messer — durchtrennen Sie nicht die Heizleitungen.

4 Befestigung der Matte (dauerhaft)

- Verwenden Sie ausschließlich nichtmagnetische/nichtmetallische Montagematerialien (Montageband, Mattenkleber).
- Sieht die Anleitung ein Verkleben vor: Tragen Sie Kontaktkleber oder elastischen Klebemörtel gemäß den Empfehlungen der Bodenbelag- und Mattenhersteller auf.
- Drücken Sie die Matte gleichmäßig an (verwenden Sie z. B. eine Walze), damit keine Luftblasen oder Verformungen entstehen.
- Prüfen Sie nach dem Verkleben erneut die Anordnung der Leitungen und die Abstände zu den Wänden.

Warnung: Verwenden Sie zur Befestigung keine Nägel, Stahlklammern oder andere Metallelemente.

5 Montage des Temperaturfühlers

- Montieren Sie den Temperaturfühler in einem dafür vorgesehenen Rohr/Kanal unter der Matte — an einer für den Raum repräsentativen Stelle (meist in der Mitte des Heizfeldes, entfernt von Wand und Wärmequellen).
- Der Fühler darf die Heizleitung nicht direkt berühren — führen Sie ihn in ein Schutzrohr ein und platzieren Sie ihn neben der Heizleitung.
- Führen Sie die Fühlerleitung zur Thermostaddose.

ACHTUNG! DAS HEIZKABEL DARF NICHT GEKÜRZT WERDEN!

6 Montage der Dose und Vorbereitung der Leitungen für den Anschluss

- Montieren Sie die Installationsdose an der vorgesehenen Stelle. Sorgen Sie für eine ausreichende Tiefe (Platz für die Verbindungen).
- Führen Sie die Versorgungsleitung und die Fühlerleitung durch ein Schutzrohr zur Dose.
- Lassen Sie eine ausreichende Leitungsreserve für einen bequemen Anschluss.
- Verschließen und sichern Sie die Verbindungen vorläufig — schließen Sie sie in dieser Phase nicht an das Netz an.

7 Elektrische Prüfungen vor dem Estrich/der Endbeschichtung

Führen Sie alle Prüfungen vor dem Verlegen der Ausgleichsschicht und der Fliesen durch.

Prüfung A — Isolationswiderstand

- Stellen Sie das Messgerät auf den höchsten Bereich ein (z. B. 2000 kΩ).
- Bei offenen Anschlüssen muss das Messgerät ∞ anzeigen.
- Verbinden Sie einen Anschluss mit den Heizleitungen (blau + braun miteinander verdreht), den anderen mit dem Schutzleiter (grün-gelb).
- Das Ergebnis muss ∞ sein — andernfalls hat die Matte eine beschädigte Isolierung → brechen Sie die Montage ab und informieren Sie den Service.

Prüfung B — Leitungswiderstand (Nennwiderstand)

- Wählen Sie den Messbereich gemäß der Widerstandstabelle des Produkts.
- Führen Sie die Messung zwischen der blauen und der braunen Leitung durch.
- Das Ergebnis muss dem Nennwert $\pm 10\%$ entsprechen. Andernfalls wenden Sie sich an den Hersteller/Lieferanten.
- Halten Sie die Prüfergebnisse im Protokoll fest.

8 Estrich / Fliesenkleber / Montage des Endbelags

- Bereiten Sie nach erfolgreichen Prüfungen die Ausgleichsschicht/den Fliesenkleber gemäß den Empfehlungen der Matten- und Bodenbelaghersteller vor.

9 Inbetriebnahme und Einstellung des Thermostats

- Schalten Sie das System gemäß der Thermostatanleitung ein.
- Stellen Sie die Anfangsparameter ein (Testmodus/begrenzte Leistung, falls verfügbar).
- Überwachen Sie in den ersten 24–48 Stunden die Temperatur und die Stabilität des Betriebs.
- Notieren Sie die Einstellungen und übergeben Sie die Anleitung dem Nutzer.

Wartung und Nutzung

- Stellen Sie keine festen Möbel oder schweren Möbel ohne Füße auf die Heizflächen.
- Prüfen Sie regelmäßig (einmal vor der Heizsaison) die Funktion des Thermostats und die Temperaturanzeige.
- Bei Beschädigungen des Bodenbelags/der Elektrik schalten Sie den Stromkreis ab und rufen Sie den Service.

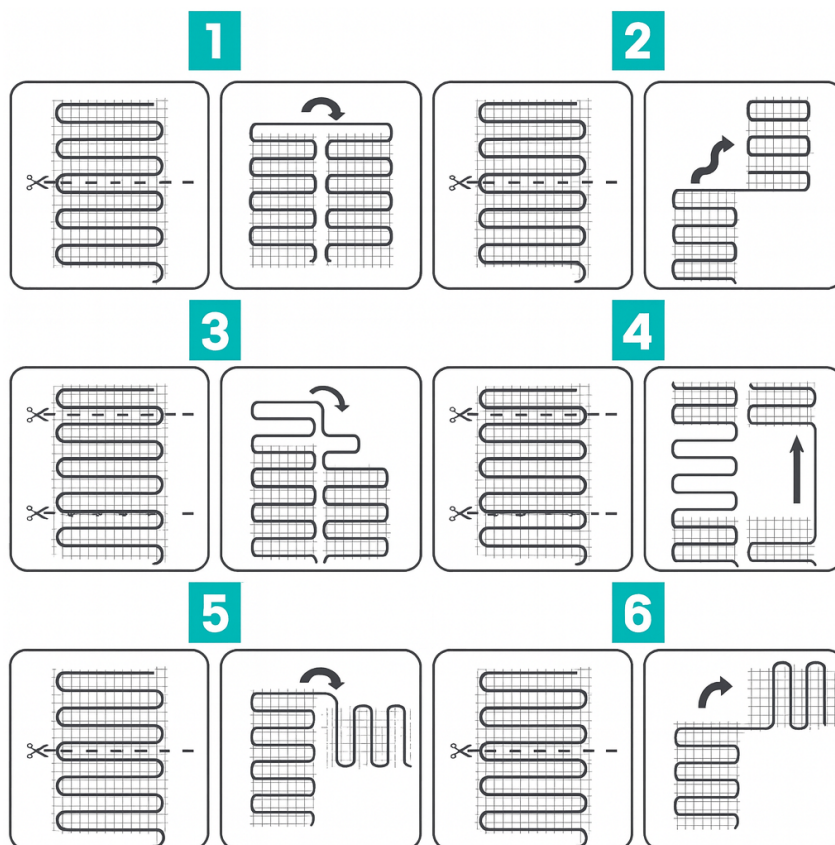
✓ Abnahmeprotokoll — Checkliste

- | | |
|--|---|
| • Untergrund vorbereitet und Dämmung verlegt | • Prüfung des Leitungswiderstands — Ergebnis: OK ($\pm 10\%$) |
| • Verlegeplan der Matten erstellt und bestätigt | • Verbindungen in der Dose vorbereitet (vorläufig) |
| • Matte ohne Überlappung der Leitungen verlegt | • Endgültiger Bodenbelag ausgeführt und ausgehärtet |
| • Temperaturfühler im Schutzrohr montiert | • Endanschluss an das Netz durch eine Elektrofachkraft ausgeführt |
| • Prüfung des Isolationswiderstands — Ergebnis: OK | • Messprotokoll und Fotodokumentation beigelegt |

🔧 Häufigste Probleme — schnelle Lösungen

- **Isolationsmessung $\neq \infty$** → Mögliche Beschädigung der Isolierung. Nicht in Betrieb nehmen, wenden Sie sich an den Service.
- **Widerstand außerhalb $\pm 10\%$** → Prüfen Sie die Verbindungen, wiederholen Sie die Messung; liegt er weiterhin außerhalb des Bereichs → Reklamation einreichen.
- **Zu langsames Aufheizen** → Prüfen Sie die Bodendämmung, die Mattenleistung und die Thermostateinstellungen.
- **Heiße Stellen / Überhitzung** → Prüfen Sie, ob die Matte nicht von Möbeln ohne Füße bedeckt ist; prüfen Sie den Temperaturfühler.

Verlegen und Wenden der ergowave Heizmatte



1. Parallele Wendung

Schneiden Sie das Trägernetz an der gewählten Stelle durch und ändern Sie die Verlegerichtung der Matte, indem Sie sie parallel um 180° wenden.

3. Versetzte Wendung

Schneiden Sie das Trägernetz an zwei gewählten Stellen durch, um die Führungsrichtung der Matte zu ändern. Rollen Sie das Heizkabel aus und verlegen Sie den restlichen Teil der Matte entsprechend den Erfordernissen des Raumes.

5. Rechtwinklige Wendung

Schneiden Sie das Trägernetz an der gewählten Stelle durch, um die Verlegerichtung der Heizmatte zu ändern. Drehen Sie den restlichen Teil der Matte um 180° um ihre Achse und anschließend um weitere 90°, um einen rechten Winkel zu erhalten.

2. Parallele Wendung

Schneiden Sie das Trägernetz an der gewählten Stelle durch und drehen Sie den restlichen Teil der Matte um 180° um ihre Achse, um die Verlegung in entgegengesetzter Richtung fortzusetzen.

4. Versetzte Wendung

Schneiden Sie das Trägernetz an zwei gewählten Stellen durch und ändern Sie so die Verlegerichtung der Matte. Ziehen Sie das Heizkabel auf die erforderliche Länge und passen Sie dann den restlichen Teil der Matte an die geplante Anordnung an.

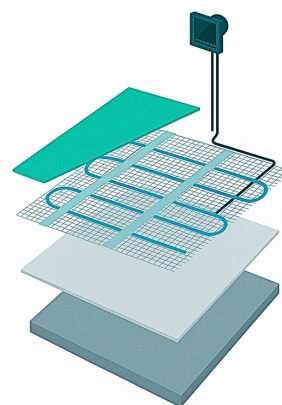
6. Rechtwinklige Wendung

Schneiden Sie das Trägernetz an der gewählten Stelle durch und wenden Sie die Matte im rechten Winkel, indem Sie den restlichen Teil um 90° drehen.

Widerstandswerte für die einzelnen Mattengrößen (+/-10 %)

Modell	Leistung (W)	Maße (m×m)	Fläche (m²)	Widerstand (Ω)
NET160-0.5	80	0,5×1	0,5	661,3
NET 160-1.0	160	0,5×2	1,0	330,6
NET 160-1.5	240	0,5×3	1,5	220,4
NET 160-2.0	320	0,5×4	2,0	165,3
NET 160-2.5	400	0,5×5	2,5	132,3
NET 160-3.0	480	0,5×6	3,0	110,2
NET 160-3.5	560	0,5×7	3,5	94,5
NET 160-4.0	640	0,5×8	4,0	82,7
NET 160-4.5	720	0,5×9	4,5	73,5
NET 160-5.0	800	0,5×10	5,0	66,1
NET 160-6.0	960	0,5×12	6,0	55,1
NET 160-7.0	1120	0,5×14	7,0	47,2
NET 160-8.0	1280	0,5×16	8,0	41,3
NET 160-9.0	1440	0,5×18	9,0	36,7
NET 160-10.0	1600	0,5×20	10,0	33,1
NET 160-12.0	1920	0,5×24	12,0	27,6
NET 160-15.0	2400	0,5×30	15,0	22,0
NET 160-16.0	2560	0,5×32	16,0	20,7
NET 160-18.0	2880	0,5×36	18,0	18,4
NET 160-20.0	3200	0,5×40	20,0	16,5

Schichtaufbau der Heizmatte



- 1. Bodenbelag (Fliesen, Feinsteinzeug)
- 2. ergowave Heizmatte, im Kleber eingebettet
- 3. Schicht aus elastischem Kleber
- 4. Betonboden

LEISTUNGSERKLÄRUNG

Die Leistungserklärung wird ausgestellt von:

ergowave sp. z o.o., ul. Malinowa 14h, 43-100 Tychy, Polen, USt-IdNr. (NIP):6463025040 | REGON:543175153

Als Importeur des Produkts: Heizmatte, Typ: NET160W, Herkunftsland: China

Der Importeur erklärt, dass die oben genannten Produkte:

- bei der angegebenen Verwendungsweise sicher sind,
- die in der technischen Dokumentation festgelegten Anforderungen erfüllen,
- dass Maßnahmen ergriffen wurden, die die Übereinstimmung aller in Verkehr gebrachten Produkte mit den EU-Vorschriften sowie den technischen Anforderungen des Herstellers gewährleisten.

1. Gebrauchsmerkmale

Die Gebrauchsmerkmale des Produkts erfüllen alle einschlägigen technischen Anforderungen der geltenden EU-Vorschriften sowie erforderlichenfalls anderer Rechtsvorschriften.

2. Konformitätsprüfung

Die Konformitätsprüfung wurde durchgeführt gemäß:

- der Niederspannungsrichtlinie (LVD) 2014/35/EU,
- der Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).

Bei der Prüfung der elektrischen Geräte wurden folgende harmonisierte technische Normen angewandt:

IEC 60800:2021, EN IEC 55014-1:2021, EN IEC 55014-2:2021,

EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021+A2:2024,

EN 61000-3-3:2013+A2:2021+AC:2022-01

Prüfbericht: TLAH25031067803, TEAH25031067804

GARANTIEKARTE

Garantie erteilt für:

Datum der Garantieerteilung:

Rechnungsnummer / Abnahmeprotokoll:

Garantiebedingungen

Garantiegeber für die Produktqualität ist Ergowave Sp. z o.o. Eine Störung ist dem Monteur zu melden, der die Montage durchgeführt hat.

Umfang der Garantiehaftung

Der Garantiegeber haftet für Mängel, die durch Verschulden des Herstellers entstanden sind und am Produkt innerhalb folgender Fristen auftreten:

- 30 Jahre – Heizmatten, unter der Voraussetzung einer Montage gemäß der dem Produkt beiliegenden Anleitung durch eine autorisierte Person,
- 2 Jahre – die übrigen Elemente des Heizsystems, einschließlich Thermostat,
- Die Garantie auf die Montage gewährt der Monteur.

Beginn der Garantie

Die Garantie für das Produkt gilt ab dem Datum der Inbetriebnahme des Systems, bestätigt durch das entsprechende Abnahmeprotokoll der Installation. Zur Geltendmachung der Garantie ist das vom Monteur erstellte Abnahmeprotokoll vorzulegen.

Bearbeitungszeit der Reklamation

Die Bearbeitung des Garantieanspruchs erfolgt innerhalb von 31 Werktagen ab dem Datum der Reklamationsmeldung.

Ort und Bedingungen der Reklamationsbearbeitung

Die Reklamation wird beim Kunden bearbeitet, nach dauerhaftem Einbau des Produkts, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren. Wird festgestellt, dass Ergowave Sp. z o.o. nicht der Vertreiber des reklamierten Produkts ist, ist die Reklamation offensichtlich unbegründet und alle mit ihrer Bearbeitung verbundenen Kosten trägt der Anmelder.

Geltendmachung von Garantieansprüchen

Bei positiver Bearbeitung der Reklamation führt das Unternehmen Ergowave Sp. z o.o. eine Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Produkts durch. Die Kosten der Reparatur oder des Austauschs stellen die einzige Entschädigung im Rahmen der Reklamation dar. Die Garantie deckt keine weiteren dem Kunden entstandenen Kosten.

Erlöschen der Garantie

Die Garantie erlischt in folgenden Fällen:

- Durchführung von Servicearbeiten durch vom Vertreiber nicht autorisierte Personen,
- mechanische Beschädigungen,
- unsachgemäße Stromversorgung,
- Schäden durch Überschwemmung, Blitzschlag, Brand oder höhere Gewalt,
- Ausführung der Elektroinstallation entgegen den geltenden Vorschriften.

ergowave sp. z o.o. ul. Malinowa 14H, 43-100 Tychy, Polen, USt-IdNr. (NIP):6463025040 | REGON:543175153

✉ E-MAIL: OFFICE@ERGOWAVE.COM

☎ TELEFON: (0048) 533-319-109